

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressbuch für den deutschen Buchhandel 1869.

[25113.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. deutschen Buchh. für 1869 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaus, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc., sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 3 Nf berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2000 erbitte, in 8. 3 f., in 4. 4 f., 1/2 Bogen für 6 f. darin aufgenommen. Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, im September 1868.

Otto Aug. Schulz.

Wichtig für Verleger!

[25114.]

Den bei mir erscheinenden Zeitungen:

Gewerbeblätter. VII. Jahrgang.

(Redacteur Dr. Wiederhold.)

Kasseler Zeitung.

(Redacteur Dr. Koffka.)

lege ich vom 1. October an einen

„Literarischen Anzeiger“

bei. Derselbe erscheint monatlich in einer Auflage von 10,000 Exemplaren und berechne ich die Zeile mit nur 3 Sfl baar. Von der ersten Nummer werden 5000 Exemplare der Probenummer des neuen Jahrganges der Gewerbeblätter beigelegt, und der Rest durch die Kasseler Zeitung und unser Sortiment verbreitet.

Inserate erbitte umgehend.

Hochachtungsvollst

Cassel, September 1868.

Carl Luchardt's Separat-Conto.

Die Apotheker-Zeitung

[25115.] empfiehlt sich zur Ankündigung pharmaceutischen und medicinischen Verlags.

3spaltige Petitzzeile 1 Nf.

Leipzig.

G. Kürsten's Verlag.

[25116.] Inserate

chemischer und technischer Werke

erzielen in dem

Literarischen Anzeiger

zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-technischen Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie, mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur, für Gewerbetreibende, Fabrikanten, technische Chemiker und Apotheker. Herausgegeben von Dr. Emil Jacobsen.

die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „Repertorium“ in grosser Auflage verbreitet ist und lange Zeit in den Händen der Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker verbleibt.

Gefällige Aufträge für das Mitte October c. erscheinende 1868. I. Sem. erbitte umgehend. Insertionsgebühren: 2 1/2 Sfl für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin, den 15. September 1868.

R. Gaertner.

Verlags-Veränderung.

[25117.]

In Folge eines Uebereinkommens der Eigenthümer des Kalenders für Architekten und Baugewerkmeister mit Herrn Franz Duncker hat Letzterer unter Verzichtleistung auf die Weiterführung seines „Baukalender“ den Commissionsdebit oben genannten Buches für 1869 übernommen. Ich bitte deshalb, Bestellungen auf den Jahrg. 1869 des Architektenkalenders nicht mehr an mich, sondern an Herrn Franz Duncker in Berlin richten zu wollen.

Carl Beelitz in Berlin.

Zur Anlage einer Leihbibliothek

[25118.] werden beliebte Romane älterer und neuerer Schriftsteller billig zu kaufen gesucht.

Offerten bittet man franco an Herrn Knapp in Görlitz (Schles.), Obermarkt 10, einzusenden.

Numismatische Antiquar- und

Auctions-Kataloge

[25119.] erbitte ich mir stets sofort nach Erscheinen in 2facher Anzahl (am liebsten direct per Kreuzbd.).

G. F. Großmann'sche Buchh. in Weigensee.

Eisenbahn-Buchhandel.

[25120.]

Der Unterzeichnete, Contrahent für den Buch- und Zeitungshandel auf den russischen Eisenbahnen, braucht deutsches und französisches Sortiment und bittet, Offerten und Probeexemplare wirklich für den angegebenen Zweck passender Artikel durch Herrn F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig zu senden.

St. Petersburg.

W. Gendel, Verlagsbuchhändler.

Leipziger Börsen-Course

am 24. September 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	56 1/16 G
Berlin pr. 100 Sfl Pr. Crt.	k. S. Va.	99 3/4 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Sfl Lsdr. à 5 Sfl	k. S. 8 T.	111 3/4 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 Sfl Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 1/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	150 1/2 B
	l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25 1/4 G
	l. S. 3 M.	6. 23 3/4 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 3/16 B
	l. S. 3 M.	80 7/8 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	88 1/2 G
	l. S. 3 M.	87 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4)		
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein pr. St.		—
Augustd'or à 5 Sfl pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke „ „ do.		5. 12 3/4 G
Holländ. Ducaten à 3 Sfl Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		7 G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ do.		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto „ „ do.		—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ do.		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ do.		88 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ do.		—
Polnische do. do. „ „ do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Sfl		99 3/4 G
do. do. do. à 10 Sfl		99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sfl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Noch ein Wort über Wittwen- und Waisenversorgung — Schiller und der Buchhändler Hempel. — Anzeigebblatt Nr. 25035—25120. — Leipziger Börsen-Course am 24. September 1868.

Mhn 25047.	Gaertner in B. 25116.	Langewiesche in B. 25107.	Schlesier 25070.
Kronome 25039—40. 25042.	Gräfe 25086.	Leudart in B. 25051.	Schletter in Brsl. 25081.
25106. 25108—10. 25112.	Gravenr 25089.	Loescher 25076.	Schmidt in R.-Z. 25054. 25087.
25118.	Großmann 25119.	Luchardt, G., 25052. 25058.	Schneider in Basf. 25082.
Arnold, G., in D. 25102.	Grüneberger & G. 25065.	25114.	Schönfeld 25091.
Räber & G. in B. 25043.	Gaessel in St. P. 25097.	Marras 25057.	Schönigsh 25053. 25083. 25098.
Huffarth 25073.	Gendel 25120.	Ray's Buchh. in Gh. 25067.	Schulz in R. 25113.
Beelitz 25117.	Girt's Verl. 25049.	25071.	Senf 25095.
Behr in B. 25094.	Goffmann in R. 25035.	Weinhold & S. 25104.	Spehmann & G. 25072.
Bernstein 25048.	Jolowicz 25093.	Winde 25111.	Stargardt 25077.
Bruckmann 25045.	Jäckoff 25080.	Rittler in R. 25041.	Stilke & v. R. 25056.
Galve in B. 25064.	Karastat 25096.	Rünz 25092.	Stollberg in G. 25105.
Dabeim-Expedition 25084.	Kasprowicz 25075.	Riemann 25103.	Zeit & G. 25059.
Denise 25061.	Kay 25063.	Radubitz 25046. 25062.	Vincent 25068. 25078.
Kleischer, G., 25060.	Köhler in Pz. 25079. 25085.	Brall 25038.	Wabfal in Berlin 25044.
Klöffel 25099.	Kraus in R. 25086—37.	Rabke 25050.	Wagner in R. 25088.
Förstemann in R. 25090.	Kraus in B. 25101.	Reclam sen. 25066.	Wigand, D., in R. 25055.
Foerster Nachf. in Brl. 25069.	Kürsten 25115.	Sandrog's Ant. 25074.	
25100.			

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.